



Audit Gesunde KiTa Rezertifizierung

Ergänzender Qualitätsbericht vom:

Erstzertifizierung im Jahr:

Allgemein

Name und Anschrift:	Tageseinrichtung für Kinder "Waldzwerge"		
E-Mail:	a.dupke@lebenshilfe-osterburg.de	Datum:	25.4.2024
Kitaleiter*in:	A.Dupke-Botzelmann	Telefon:	3,939,281,246
Träger:	Lebenshilfe Osterburg gGmbH	Qualitätsbeauftragte*r:	A. Dupke-Botzelmann

Angaben zu Rahmenbedingungen

(z.B. Größe, Standort, Anzahl der Kinder, Erzieher*innen, Benennung weiteres Personal, Pädagogische Ansätze, KiTa-Profil, etc.)

-Tageseinrichtung für Kinder+integrative Betreuung+Hort, Kita im Landkreis Stendal, aktuell werden bei uns 74 Kinder von 12 pädagogischen Fachkräften und 2 Auszubildenden in altersgemischten Gruppen betreut, 2 Wirtschaftskräfte,
-interdisziplinäre Zusammenarbeit mit anderen Institutionen
-situations- und funktionsorientierter Ansatz ("Bildung Elementar")
-Papilio-Programm

Kategorien

1. Gesundheitsverhältnisse

Positive Entwicklung:

- Installation einer Kinderküche zur Ernährungsbildung
- Installation eines Hebe-Lift-Systemes zum rüchenschonenden und ergonomischen Arbeiten der Fachkräfte
-Umweltbildung bzw. Umsetzung des Projektes "Waldpädagogik"

Hindernisse und Stolpersteine:

- geringes finanzielles Budget zur Umsetzung



2. Gesundheitskompetenzen der Kinder

Positive Entwicklung:

- regelmäßige Angebote in kleinen Gruppen in der Kinderküche zur Ernährungsbildung der Kinder, eigenständige Zubereitung von Speisen und dadurch Kompetenzerweiterung von Fähigkeiten im Umgang mit verschiedenen Küchenutensilien und -geräten
- regelmäßige Bewegungsangebote in der Schulturnhalle als festen Bestandteil des Kita-Alltags

Hindernisse und Stolpersteine:

- Allergien von Kindern

3. Kita-Kultur

Positive Entwicklung:

- regelmäßige Präsenz der Einrichtung in der Öffentlichkeit (z.B. Seniorentreffs mit Rahmenprogramm gestalten, Teilnahme am Martinsfest des Ortes, Einladung der Öffentlichkeit zum Adventskreis)
- Teilnahme an Veranstaltungen des Trägers

Hindernisse und Stolpersteine:

4. Gesundheitskompetenzen des KiTa-Personals

Positive Entwicklung:

- Gesundheitsmanagement für die Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit der IKK, Angebote für unterschiedl. Vorsorgeuntersuchungen (z.B. EMG-Messung) und sportl. Aktivitäten
- Angebote von Supervisionen durch eine Supervisorin

Hindernisse und Stolpersteine:

- bestehende Probleme beim Zeitmanagement, da keine Vor- und Nachbereitungszeiten zur Verfügung stehen



5. Kinderentwicklung

Positive Entwicklung: - Anwendung des Papilio-Programms "U3" im Krippenbereich
- Umsetzung des Projektes "Generationsbrücke" - die Vorschüler fahren monatlich zum Altenpflegeheim nach Bismark

Hindernisse und Stolpersteine:

6. Sicherheit

Positive Entwicklung: - Umsetzung eines 1-Hilfe-Kurses speziell für Kinder
- Ersetzen von 2 Spielgeräten mit baulichen Mängeln auf dem Spielplatz durch neue Geräte zum Klettern

Hindernisse und Stolpersteine:

- finanzielle Aspekte

7. Qualitätsmanagement

Positive Entwicklung: - Teamzertifizierung zu Papilio "U3", Einführung + Anwendung des Programms
- Qualifizierung einer Fachkraft als Kinderschutzfachkraft
- Ausbau der Netzwerkarbeit, regelmäßige Treffen der Kita-Leitungen der Kitas der Stadt Osterburg zum Austausch
- Elternfragebogen als Möglichkeit zur Reflexion der pädagogischen Arbeit und zu den Rahmenbedingungen der Betreuung

Hindernisse und Stolpersteine:

- Umsetzung der Weiterbildungen
- Schaffung von Rahmenbedingungen



Was haben wir uns für die nächsten 3 Jahr vorgenommen?

(Erkenntnisse/Maßnahmen, die sich durch die Selbstbewertung für die KiTa ergeben haben)

- Angebote in der Kinderküche als ein festes Schwerpunktthema unserer pädagogischen Arbeit (regelmäßige Nutzung)
- Umsetzung unserer Hühnerhaltung zur Lernfelderweiterung durch die Entwicklung von Verantwortungsbewusstsein, Ausbau motorischer Fähigkeiten, Entwicklung sozialer Kompetenzen, Übung von Achtsamkeit und die Herstellung von einem Bezug zu Lebensmitteln
- Weiterbildungen der Sarah-Wiener-Stiftung zur Qualifizierung der Fachkräfte nutzen (z.B weitere päd. FK als Genussbotschafterinnen ausbilden, Teilnahme an Webinaren)
- Installation einer Kita-App
- Ausbau des W-LAN -Netzes + Anschaffung von Tablets zur Medienbildung und Erweiterung der Partizipation der Kinder
- Weiterführung des Projektes "Generationsbrücke" mit dem Altenpflegeheim
- Neugestaltung des Snoezelenraumes
- regelmäßige Eltern und Kindbefragungen zur Zufriedenheit und Erfragung von Wünschen

30.4.2024

Datum